

Verhandlungen des 68. Deutschen Juristentages • Berlin 2010 Band I: Gutachten / Teil D: Neue Religionskonflikte und staatliche Neutralität

Erfordern weltanschauliche und religiöse Entwicklungen Antworten des Staates?

von

Christian Waldhoff, Deutscher Juristentag e.V. (djt)

1. Auflage

Verhandlungen des 68. Deutschen Juristentages • Berlin 2010 Band I: Gutachten / Teil D: Neue Religionskonflikte und
staatliche Neutralität – Waldhoff / Deutscher Juristentag e.V. (djt)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Deutscher Juristentag](#)



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 60194 1

beck-shop.de

Gutachten D
zum 68. Deutschen Juristentag
Berlin 2010

beck-shop.de

**Verhandlungen des
68. Deutschen Juristentages**

Berlin 2010

Herausgegeben von der
Ständigen Deputation
des Deutschen Juristentages

**Band I
Gutachten
Teil D**

beck-shop.de

Neue Religionskonflikte und staatliche Neutralität

Erfordern weltanschauliche
und religiöse Entwicklungen
Antworten des Staates?

Gutachten D

zum 68. Deutschen Juristentag

Erstattet von

Prof. Dr. Christian Waldhoff

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Kirchenrechtliches Institut der Rechts- und Staatswissenschaftlichen
Fakultät der Universität Bonn



Verlag C. H. Beck München 2010

beck-shop.de

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Robert Bosch Stiftung

Verlag C. H. Beck im Internet:
beck.de

ISBN 9783406601941

© 2010 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Inhaltsverzeichnis

A. Zum Auftrag des Gutachtens	D 9
B. Religionssoziologische und rechtliche Bestandsaufnahme	D 13
I. Religionssoziologische Veränderungen der deutschen Gesellschaft	D 13
1. Religion und Gesellschaft zwischen Säkularisierungsparadigma und „Renaissance der Religionen“	D 13
a) Die Frage nach dem religionssoziologischen Paradigmenwechsel	D 13
b) Die statistische Dimension der Veränderungen: Verlust an volkskirchlicher Substanz	D 16
c) Pluralisierung, Popularisierung und Individualisierung von Religion	D 20
2. Zur Entwicklung des Religionsrechts in Deutschland	D 23
a) Von der Konfessions- zur Religionsdifferenz	D 23
b) Typologie der historischen Entwicklung des Religionsrechts in Deutschland	D 24
3. Neue religiöse Bewegungen	D 30
a) Überblick über die Situation und die Rechtslage	D 30
b) Empfehlung	D 34
4. Der Islam in der deutschen Gesellschaft	D 35
II. Weltanschauliche Veränderungen der deutschen Gesellschaft	D 39
1. Begriff, Situation und Rechtslage der Weltanschauungsgemeinschaften	D 39
2. Empfehlung	D 42
III. Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Staates als Basis des Umgangs des Staates mit Religion und Weltanschauung	D 42
1. Unterschiedliche Neutralitätsmodelle	D 43
2. Die „fördernde“ Religionsneutralität des Grundgesetzes	D 45
3. Kein „Kulturvorbehalt“	D 48
4. Kulturelle/religiöse Prägung von Recht zwischen Auslegungs- und Auswirkungsneutralität	D 50
IV. (Neue) Religionskonflikte	D 51
1. Konflikte zwischen dem Staat/der Rechtsordnung und Religionen	D 52

2. Konflikte zwischen Religionen, Religionen und Weltanschauungen sowie innerhalb von Religionen – Der Auftrag des Staates zwischen Neutralität und Schutzpflicht	D 53
V. Die Ausgestaltung des Religionsrechts zwischen Minderheitenschutz und dem Angebot zur Kooperation	D 55
1. Die Religionsfreiheit als Schutz religiöser Minderheiten – Das institutionelle Staatskirchenrecht als Angebot des Staates zur Kooperation mit Religionsgemeinschaften ...	D 55
2. Landesverfassungsrechtliche Optionen – Möglichkeiten bundesstaatlicher Differenzierung	D 58
VI. Die europarechtliche Ebene	D 59
1. Die „Religionsrechtsblindheit“ des Unionsrechts	D 59
2. Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte	D 62
VII. Zusammenfassung und Grundempfehlung	D 65
C. Reformbedarf und Reformoptionen	D 66
I. Das Grundrecht der Glaubens- und Religionsfreiheit	D 66
1. Die vorbehaltlose Gewährleistung	D 67
2. Einschränkung durch Einfügung eines Gesetzesvorbehalts?	D 71
3. Einschränkung durch Verengung des Schutzbereichs? ...	D 73
4. Empfehlung	D 74
II. Organisationsrecht für Religionsgemeinschaften	D 74
1. Der Rechtsbegriff der Religionsgemeinschaft	D 75
2. Der Körperschaftsstatus	D 79
a) Das grundgesetzliche Konzept	D 79
b) Insbesondere: Der Islam als Körperschaft des öffentlichen Rechts?	D 81
3. Vereins- und Gesellschaftsrecht	D 82
a) Vereinsrechtliche Besonderheiten bei Religionsgemeinschaften	D 84
b) Insbesondere: Vereinsverbote religiöser Vereine?	D 86
4. Erfordernis eigenständiger Organisationsformen für Religionsgemeinschaften unterhalb des Körperschaftsstatus?	D 87
5. Empfehlung	D 89
III. Religionsunterricht	D 89
1. Das grundgesetzliche Konzept des Religionsunterrichts	D 89
2. Voraussetzungen auf Seiten der Religionsgemeinschaften, insbesondere islamischer Religionsunterricht	D 91
a) Anforderungen an Religionsgemeinschaften bei der Einrichtung von Religionsunterricht	D 91
b) Probleme eines Islamischen Religionsunterrichts	D 92

Inhaltsverzeichnis

D 7

aa) „Vorreiter“ Nordrhein-Westfalen	D 94
bb) Baden-Württemberg	D 99
cc) Bayern	D 100
dd) Hessen	D 103
ee) Niedersachsen	D 104
3. Empfehlung	D 107
IV. Schulpflicht und Teilnahme am Unterricht	D 108
1. Koedukativer Sportunterricht	D 109
2. Klassenfahrten	D 110
3. Unterricht bestimmter Fächer, insbesondere Sexualkunde	D 110
4. „Homeschooling“ und religiös motiviertes Fernbleiben vom Unterricht	D 112
5. Empfehlung	D 115
V. Religiöse/weltanschauliche Symbole in der Schule	D 115
1. Auf Seiten des Lehrpersonals	D 115
a) Das „Kopftuchurteil“ des Bundesverfassungsgerichts	D 116
b) Rechtslage und -umsetzung in den Ländern	D 118
2. Auf Seiten der Schüler	D 122
3. Kreuze im Klassenzimmer	D 122
4. Empfehlung	D 123
VI. Die rechtliche Fassung und der rechtliche Schutz von Ehe und Familie	D 124
1. Staatliches und religiöses Eherecht, insbesondere die obligatorische Zivilehe	D 124
2. Religiöse Leitbilder im weltlichen Recht?	D 128
3. Der ordre public-Vorbehalt des Internationalen Privatrechts als Instrument zur Vermeidung von Religionskonflikten im Bereich von Ehe und Familie?	D 130
a) Grundlagen	D 130
b) Integrationsfeindlichkeit der Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit im internationalen Ehe- und Familienrecht?	D 135
c) Verweis auf religiöses Recht	D 137
d) Das Problem dispositiven Sachrechts	D 141
4. Empfehlung	D 141
VII. Sonn- und Feiertagsrecht	D 142
1. Sonntagsschutz	D 147
2. Feiertagsschutz	D 149
3. Empfehlung	D 151
VIII. Hochschulrecht	D 152
1. Theologie jenseits der christlichen Fakultäten	D 152
a) Staatskirchenrechtlicher Rahmen	D 152

b) Islamische Theologie an staatlichen Hochschulen?	D 154
2. Hochschulen von Religionsgemeinschaften	D 156
3. Empfehlung	D 157
IX. Strafrecht	D 158
1. Strafrechtlicher Schutz von Religion und Weltanschauung	D 159
a) Die Problematik des Schutzgutes als Neutralitätsproblem	D 169
b) Polygonale Grundrechtskonstellationen bei Religionsbeschimpfung	D 164
2. Strafrechtsdogmatische und kriminalpolitische Berücksichtigung der Folgen der religiös-weltanschaulichen Pluralisierung?	D 166
3. Empfehlung	D 169
D. Schlussfolgerungen und Empfehlungen in Thesen	D 170